



- FA Kinderchirurgie -

Vorname _____ Nachname _____

1. Nachweis von Weiterbildungszeiten

a) Basis-Weiterbildung

Weiterbildungsblöcke		Nachgewiesen durch folgende Zeugnisse und Nachweise:
24 Monate	6 Monate Notfallaufnahme	
	mindestens 6 Monate „Chirurgie“ im stationären Bereich	
	bis zu 6 Monate „Chirurgie“ im ambulanten Bereich möglich	
	6 Monate Intensivmedizin in der „Chirurgie“ oder in einem anderen Gebiet (sofern nicht im Rahmen der Facharzt- weiterbildung abgeleistet)	

b) Facharzt-Weiterbildung

Weiterbildungsblöcke		Nachgewiesen durch folgende Zeugnisse und Nachweise:
48 Monate	mindestens 18 Monate in „Kinderchirurgie“ im stationären Bereich	
	bis zu 12 Monate in Kinder- und Jugendmedizin möglich (davon können 6 Monate in der intensivmedizinischen Versorgung von Kindern und Jugendli-chen abgeleistet werden)	
	6 Monate in einer anderen Facharztweiterbildung des Gebietes Chirurgie oder in Anästhesiologie, Mund-Kiefer- Gesichtschirurgie, Neuro- chirurgie, Radiologie oder Urologie oder in Handchirurgie möglich	
	bis zu 12 Monate im ambulanten Bereich möglich	

Anmerkung: Werden im Gebiet Chirurgie 2 Facharztkompetenzen erworben, so beträgt die gesamte Weiterbildungszeit mindestens 9 Jahre.



Vorname _____

Nachname _____

2. Nachweis von Untersuchungs- und Behandlungsverfahren

a) Basis-Weiterbildung

Untersuchungs- und Behandlungsverfahren	Richtzahl	Nachgewiesen durch folgende Zeugnisse und Nachweise:	Anzahl	fehlt
Ultraschalluntersuchungen bei chirurgischen Erkrankungen und Verletzungen	50			
Punktions- und Katheterisierungstechniken einschließlich der Gewinnung von Untersuchungsmaterial, <i>davon:</i> - Legen von Drainagen	10			
- zentralvenöse Zugänge	25			
Infusions-, Transfusions- und Blutersatztherapie, enterale und parenterale Ernährung einschließlich Sondentechnik	50			
Lokal- und Regionalanästhesien	50			
Eingriffe aus dem Bereich der ambulanten Chirurgie	50			
Erste Assistenzen bei Operationen und angeleitete Operationen	50			
Indikationsstellung und Überwachung physikalischer Therapiemaßnahmen	BK			

b) Facharzt-Weiterbildung

Untersuchungs- und Behandlungsverfahren	Richtzahl	Nachgewiesen durch folgende Zeugnisse und Nachweise:	Anzahl	fehlt
Ultraschalluntersuchungen des Schädels, Halses, Thorax, Abdomens und Retroperitonealraumes, der Urogenitalorgane, der Weichteile und des Skelettes einschließlich Doppler-, Duplexsonographien	500			
diagnostische Endoskopien des Tracheobronchialsystems, des Thorax, Magen-Darm- und Urogenitaltraktes	50			
konservative Behandlung <i>von:</i> - Frakturen und Luxationen einschließlich Repositionen	50			
- Weichteil- und Organverletzungen	25			



Vorname _____ Nachname _____

Untersuchungs- und Behandlungsverfahren	Richtzahl	Nachgewiesen durch folgende Zeugnisse und Nachweise:	Anzahl	fehlt
operative Eingriffe einschließlich endoskopischer, minimal-invasiver, mikrochirurgischer und Laser-Techniken, <i>davon</i> : - an Kopf und Hals, z. B. Trepanationen, ventrikuläre Liquorableitungen, Osteoplastik bei Kraniosynostose, Tracheotomien, Thyreoidektomien, Korrektur von Kiemen-gangsanomalien, ösophagoracheale Fisteln, Verletzungen und muskulärer Schiefhals, Tumorresektionen	25			
- an Brustwand und Brusthöhle, z. B. Korrekturen von Fehlbildungen, Erkrankungen und Verletzungen der Brustwand, der Brusthöhle, des Mediastinums, des Tracheobronchialsystems, der Lungen und des Oesophagus, Resektion äußerer, mediastinaler und pulmonaler Tumoren	25			
- an Bauchwand, Bauchhöhle und Retroperitoneum, davon offene chirurgische und laparoskopische Eingriffe, z. B. bei Erkrankungen und Fehlbildungen der Bauchwand und des Abdomens, kindlichen Tumoren, im Retroperitonealraum und am Anorektum	50			
- am Oberbauch, z. B. am Magen, Pylorus, bei gastroösophagealem Reflux, am Zwerchfell, an der Leber, extrahepatischen Gallenwegen, Milz	25			
- an Dünn- und Dickdarm einschließlich Rektum, <i>davon</i> : o spezielle Operationen, z. B. Atresien u. anderen Fehlbildungen, entzündlichen Erkrankungen, Ileus, Anus praeter naturalis, <i>davon</i> :	25			
▪ bei Säuglingen	10			
o Appendektomien	25			
o Hernien, <i>davon</i> :	50			
▪ bei Säuglingen	10			
- am Urogenitaltrakt, davon Korrektur von Fehlbildungen der Nieren, ableitende Harnwege und des inneren und äußeren Genitale einschließlich Verletzungen, Tumorresektionen	50			



Vorname _____

Nachname _____

<i>Untersuchungs- und Behandlungsverfahren</i>	<i>Richtzahl</i>	<i>Nachgewiesen durch folgende Zeugnisse und Nachweise:</i>	<i>Anzahl</i>	<i>fehlt</i>
- am Gefäß-, Nerven- und Lymphsystem, z. B. bei Fehlbildungen einschließlich Dysraphien, Verletzungen und Tumoren, Anlage von Shunts, Port-Implantationen	25			
- am Stütz- und Bewegungssystem, <i>davon:</i>	25			
o operative Versorgungen von Frakturen der langen Röhrenknochen	25			
o operative Versorgung von gelenknahen Frakturen und Verletzungen großer Gelenke	25			
Versorgung ausgedehnter Weichteilverletzungen	10			
Weitere Eingriffe, <i>davon:</i>	25			
- nach Verletzungen der Hand, bei Weichteil-, Knochen- und Gelenkinfektionen; Sehnen /Nervennähte, Amputationen, Arthrotomien, Osteotomien, Spongiosaplastiken, Tumorresektionen, Osteosynthesen-Materialentfernungen	25			
- bei plastisch-rekonstruktiven Eingriffen, z. B. bei Fehlbildungen, kongenitalen Defekten und Defektverletzungen an Kopf, Hals, Brustwand, Rumpf, Extremitäten, Zwerchfellplastiken, Haut-, Muskel-, Sehnen- und Knorpelplastiken	25			